

Donnerstag, 14. April 2016, 10.00-16.00 Uhr
Bibliothek Vorarlberger Landeskonservatorium

WELTMUSIK IN VORARLBERG

Der akustische Blick auf 150 Jahre Migration in Vorarlberg

Das kulturgeschichtliche Symposium des Vorarlberger Landeskonservatoriums widmet sich einem brennend aktuellen Thema: der Geschichte der Migration in Vorarlberg aus einem musikalischen Blickwinkel. Es werden vielschichtige und positive Resonanzen aufgezeigt, die ZuwanderInnen in der musikalischen Landschaft Vorarlbergs ausgelöst und hinterlassen haben. Neben theoretischen Einblicken bieten drei Gesprächskonzerte Hörfenster aus der Geschichte und führen in die Gegenwart.



PROGRAMM

10.00 Uhr

Begrüßung / Dir. Jörg Maria Ortwein und Evelyn Fink-Mennel

10.20 Uhr

Vorarlberg, das Wanderland. Die Fakten, *Markus Barnay*

10.40 Uhr

Böhmische Musikanten. Schlüsselkräfte beim Aufbau eines Musikschul- und Orchesterwesens in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts, *Meinrad Pichler*

11.00 Uhr

Ausländische Musiklehrer im 20. Jahrhundert in Vorarlberg (Film von Guntram Pfluger, 2014)

11.40 Uhr Gesprächskonzert I

Hörfenster Zuwanderung history.
Mit Präsentation der VLK-Plattform "MigraTon"

13.15 Uhr Gesprächskonzert II

Musik als Strategie der aktuellen Flüchtlingspolitik: Der Kontaktchor mit GAUL

14.00 Uhr

Die "Kontakt-Theorie".

Das Potential von Kontakt für die Verminderung von Vorurteilen zwischen Gruppen, *Eva Grabherr*

14.20 Uhr

Philippinische Zuwanderung nach Vorarlberg und die Rolle der Musik im neuen Heimatland, *Ruth Ochsner*

15.00 Uhr

Gesprächskonzert III

Hörfenster aktueller Tendenzen.